

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 47

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 25. Februar  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 25 février  
1933

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — LI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 47

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30. — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 47

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Aglo. / France: Importation de moutons et vins. / Italien: Beschreibung  
von Seidengeweben. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements  
postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce », Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)  
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

#### Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 23 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-

limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarli entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non seussabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (819<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Mendel, Wolf (genannt Max), geb. 1896, von Wettswil a. A., wohnhaft an der Langstrasse Nr. 80, in Zürich 4, Inhaber des Bekleidungshauses Capitol an der Langstrasse Nr. 4, in Zürich 4, und Niederdorfstrasse Nr. 51, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, in Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 28. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (866<sup>7</sup>)

Gemeinschuldnerin: Gemüsehandels-gesellschaft Zürich, Konradstrasse 49, Zürich 5.

Konkurseröffnung: 17. Februar 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 20. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (867<sup>3</sup>)

Gemeinschuldnerin: Cuva A. G., Fabrikation und Vertrieb von Schokolade und Coniserie, Seestrasse 293, Zürich 2, dato Löwenstrasse 51, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 18. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (868<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Lobeck, Louis, jun., geb. 1904, von Herisau, Kolonialwaren, Trockenfrüchte und Konserven in gros, Löwenstrasse 51, Zürich 1, wohnhaft Seestrasse 293, in Wollishofen-Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 18. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (509<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Elektro-Bedarf A. G. [Elbag] (Fournitures Electriques S.A. [Fésa]), Handel und Fabrikation in elektrischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten, Lavaterstrasse Nr. 11, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Februar 1933, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet (II. Kl.), Enge-Zürich 2.  
Eingabefrist: Bis 7. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (820<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: Montandon, Walter, Handel in Radioapparaten, Stüssistrasse 104, wohnhaft Gotthardstrasse 53, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. Ges.  
Eingabefrist: 18. März 1933.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (418<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder Dunkel, mechanische Zimmerer, Neudorfstrasse Nr. 17, Wädenswil (Gesellschafter: Karl und Emil Dunkel, Wädenswil).

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil.  
Eingabefrist: Bis 1. März 1933.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (821)

Gemeinschuldner: Lenzinger, Eugen, Chemiserie, Spitalgasse 36 (Wohnung: Aegertenstrasse 16, Bern).

Datum der Eröffnung: 27. Januar 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. März 1933, um 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neugasse, in Bern.  
Eingabefrist: 27. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (822)**  
 Gemeinschuldner: Zulliger, Alexander Louis, Johann Ulrichs sel., von Madiswil, Wirt zum Café du Pont, Uterer Quai Nr. 49, in Biel.  
 Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1933.  
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.  
 Eingabefrist: 25. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (823)**  
 Gemeinschuldner: Zohner, Arthur, Rudolfs, von Montignez, Möbelfabrikant, in Busswil b. B.  
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1933.  
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. März 1933, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. «Schützen», in Büren a. A.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 27. März 1933.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (873)**  
 Ueber Zumbühl-Galliker, Johann Heinrich, unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Zumbühl & Cie., Fabrikation und Handel in Lack- und Farbwaren, Malerartikeln und chemisch-technischen Produkten, Rudolfstrasse 10, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 19. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 7. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt.  
 Summarisches Konkursverfahren.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 17. März 1933.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (716)**  
 Zweite Auskündigung.  
 Gemeinschuldner: Mathis, Johann, Weinhändler, von und in Mels.  
 Konkurseröffnung: 6. Februar 1933.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Schlüssel, in Mels.  
 Eingabefrist für Forderungen: Bis 20. März 1933.  
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. März 1933.  
 Betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:  
 1. a) Ein Wohnhaus, assek. unter Nr. 24 für Fr. 31,000.—  
 b) Die Mosterei mit Remise, assek. unter Nr. 25 für Fr. 11,000.—  
 c) Umligender Boden mit Gebäudegrundflächen 1878 m<sup>2</sup>.  
 2. Ein Acker in der Schwarzäckern 1099 m<sup>2</sup>.  
 3. Ein Weinberg in Steinernen Steg 830 m<sup>2</sup>.  
 4. Ein Weinberg in den Kürschnen 378 m<sup>2</sup>.  
 5. 2 Stöss Alp in Mädems.  
 Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (824)**  
 Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Strauss, Nürnberg, Solenhofer Bodenplatten-Industrie, Zweigniederlassung Staad, in Staad (Hauptsitz in Nürnberg).  
 Konkurseröffnung: 2./13. Februar 1933.  
 Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
 Eingabefrist: Bis 17. März 1933.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (825)**  
 Gemeinschuldner: Reicherter, Eugen, Gasthaus zum alten Rössli, Davos-Dorf.  
 Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1933.  
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos, Davos-Platz.  
 Eingabefrist für Forderungen: 25. März 1933.  
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 15. März 1933 betreffend die Liegenschaft Parzelle Nr. 868, Gasthaus zum alten Rössli, Davos-Dorf, mit 545 m<sup>2</sup> Flächeninhalt und für Fr. 180,900.— Bauwert und Fr. 90,000.— Verkehrswert, unter Nr. 31 brandversichert.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (869)**  
 Fallito: Schottland, Lazzaro, fu Samuele, da Russo, domiciliato a Lugano. (Negozio di scampoli di seta e ricami Via Nassa 17, in Lugano).  
 Decreto apertura fallimento: 8 febbraio 1933.  
 Prima assemblea dei creditori: 9 marzo 1933, ore 15, presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.  
 Termine per la notifica di crediti: Fino al giorno 25 marzo 1933.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (826)**  
 Faillie: Bron, Emma, négociante, «Au Prix de fabrique», Rue du Lac 41, à Vevey.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1933.  
 Première assemblée des créanciers: Mardi 7 mars 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.  
 Délai pour les productions: 25 mars 1933.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (749)**  
 Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Gretler, Johannes, geb. 1881, Pelzwaren, Felle und Kürschnerei, in Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 1. März 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (779)**  
 Auflegung vom Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Zimmermann, Josef, geb. 1872, von Buochs, mechanische Schreinerei, im Oegensbühl, Thalwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 5. März 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten

Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der nämlichen Frist sind Beschwerden betreffend Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Horgen einzureichen.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (827)**

#### Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Fuhrer, Jakob, Garage Apollo, früher Länggassstrasse 95, nun Stauffacherstrasse 6, Bern.  
 Anfechtungsfrist: 7. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (828)**

#### Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Garage Linde A. G., mit Sitz in Bern.  
 Anfechtungsfrist: 7. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (829)**

#### Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Patented Pullmatch-Corporation Aluminettes, tirables patentées S. A., Bern.  
 Anfechtungsfrist: 7. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (830)**

#### Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Scheffler, Paul, gew. Wirt, Wildermettweg 24, Bern.  
 Anfechtungsfrist: 7. März 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Niedersimmental in Wimmis (831)**

Im Konkurs über Ritschard, Walter, Schuhgeschäft, in Spiez, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (832)**

Im Konkurs über die Traffic A. G., in Muttenz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt vom 25. Februar 1933 an zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (870)**

Gemeinschuldnerin: Muntwyler, Natalio, Fräulein, Handel und Vertretung in Papier, Bureauartikel und Drucksachen, Hornergasse 12, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1933.

Datum der Kurseinstellungsverfügung: 22. Februar 1933.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (871)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Demierre, Henri, marchand de bétail, à Esmons, par ordonnance rendue le 17 février 1933 par le président du Tribunal de la Glâne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 22 février 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mars 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire par fr. 350.—, la faillite sera clôturée.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (833)**

Faillie: Société de construction du Quartier de St-Barthélemy S. A., à Fribourg.

Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 22 février 1933.

Si aucun créancier ne demande, d'ici au 7 mars 1933, la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (834)**

Ueber Brutschin-Waldner, Johann Jakob, wohnhaft Morystrasse 53, in Riehen, Inhaber der Firma Jakob Brutschin, Handel in Wurst- und Fettwaren und Konserven, Rebgrasse 2B, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 27. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 21. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (872)**

Ueber Bräunlin-Olesheimer, Robert, wohnhaft in Hattlingen (Baden), Inhaber der Firma Robert Bräunlin, Baugeschäft, Centralbahnstrasse 9, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 11. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 23. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau Konkursamt Kulm (835)**

Ueber Buchser, Johann, 1871, Handelsmann, in Unterkulm, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 14. Februar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 21. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (836)  
**Apertura e sospensione di fallimento.**  
 Art. 230 L. F. E. e. F.

**Fallimento n° 232.**  
 Fallita: Barelli, Antonietta, Floreal, Chiasso.  
 Data dei decreti: 27 gennaio e 21 febbraio 1933.  
 La procedura sarà ritenuta definitivamente chiusa per mancanza di attivo ove alcuno dei creditori non ne chieda all'ufficio scrivente la prosecuzione entro i 10 giorni dalla pubblicazione anticipandone le spese in fr. 300.—

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (837)  
**Apertura e sospensione liquidazione di eredità giacente.**  
 Liquidazione n° 230.

Eredità giacente: fu Bernasconi Ambrogio, qm. Giuseppe, già da Novazzano ed in Mendrisio.  
 Data dei decreti: 23 gennaio e 21 febbraio 1933.  
 La procedura sarà definitivamente chiusa, per mancanza di attivo, ove alcuno dei creditori non ne chieda la prosecuzione all'ufficio, entro i 10 giorni dalla pubblicazione, anticipandone le spese in fr. 300.—

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Payerne* (874)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Guennet, Jean-Henri, fils de Louis, anciennement cafetier à Granges-Md., actuellement à Payerne, le 13 février 1933, a été suspendue le 20 février 1933, ensuite de constatation de défaut d'actif, par le président du Tribunal du district de Payerne.  
 Délai pour avancer les frais: 7 mars 1933, à quel défaut la faillite sera éclose.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (838)  
**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Reinmann, Oscar, Darmhändler und Kaufmann, früher wohnhaft an der Effingerstrasse 63, in Bern, nunmehr in Oerlikon bei Zürich.  
 Datum des Schlusses: 6. Februar 1933.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (839)

Das Konkursverfahren über die «AKA» Seiden Aktiengesellschaft (Société Anonyme Soie «AKA») («AKA» Silk Limited), ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 18. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Oberthogenburg in Neu St. Johann* (840/1)

Das Verfahren in nachgerühnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:  
 1. Verlassenschaft des Rhyner, Huldreich, sel., von Sax-Sennwald, Schuhwaren, wohnhaft gewesen im Wier-Ebnat.  
 2. Zingg, Julius, von Mörschwil, Gasthof und Pension zur «Alpina», Unterwasser (Gemeinde Alt St. Johann), jetzt in Davos-Platz.  
 Verfügung vom 23. Februar 1933.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites du Locle* (842)

La liquidation de la faillite de Duccomunée Grisel, Nadine-Henriette, Dame, associée indéfiniment responsable de la société Emile Grisel et Co., à La Chaux-de-Fonds, domiciliée au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 21 février 1933.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (843)

**Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**  
 Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Filzfabrik Niedergösgen A.-G., Niedergösgen, werden Dienstag, den 28. März 1933, 15 Uhr, im Restaurant z. «Schmiedstube» in Niedergösgen, die nachgenannten Liegenschaften öffentlich versteigert:

Grundbuch N°.-Gösgen	Grundbuchschätzung: Fr.	Konkursamtliche Schätzung: Fr.
444	Pferdekräfte . . . . . 1,200.—	
	5 Aren 56 m <sup>2</sup> Hausplatz . . . . . 250.—	
	Garage Nr. 493, assek. 1929 . . . . . 10,800.—	
	Summa . . . . . 12,250.—	9,156.—
1100	12 Aren 92,6 m <sup>2</sup> Hausplatz, Hofstatt, Dorf . . . . . 455.—	
	Wohnhaus Nr. 26, assek. 1929 . . . . . 48,900.—	
	Lagerschuppen Nr. 478, assek. 1929 . . . . . 11,800.—	
	Summa . . . . . 61,155.—	47,428.—
	Zugehöre . . . . .	818.—
1101	33 Aren 68 m <sup>2</sup> Hausplatz, Hofstatt	
	Filzfabrik Nr. 130, assek. 1929 . . . . . 41,400.—	
	Filzfabrik Nr. 219, assek. 1929 . . . . . 100,100.—	
	Filzfabrik Nr. 220, assek. 1929 . . . . . 13,700.—	
	Kesselhaus Nr. 249, assek. 1921 . . . . . 6,000.—	
	Dieselmotorenhaus Nr. 221, assek. 1929 . . . . . 12,600.—	
	Bestandteile und Zugehöre . . . . .	107,511. 30
	Summa . . . . . 176,200.—	238,833. 30

An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.  
 Es findet ein Einzelruf und ein Gesamtruf statt. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.  
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 14. bis und mit 24. März 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 25. Februar 1933.  
**Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:**  
 Isler, Notar.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (844)  
**Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des Meier, Hans, Johanns sel., gew. Baumeister, in Niedergösgen, werden Donnerstag, den 23. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Bauhof» in Niedergösgen öffentlich versteigert:

Nr.	Größe	Bezeichnung	Grundbuchschätzung Fr.	Konkursamtliche Schätzung Fr.
179	3 a 27 m <sup>2</sup>	Matte Baumgart . . . . .	140.—	327.—
837	101 a 51 m <sup>2</sup>	Hausplatz, Hofstatt, Garten . . . . .	4,155.—	
		Wohnhaus Nr. 125 assek. 28 . . . . .	35,700.—	
		Werkstätte Nr. 199 assek. 32 . . . . .	60,000.—	
		Bestandteile assek. 32 . . . . .	7,700.—	
		Wohnhaus Nr. 227 assek. 26 . . . . .	34,400.—	
		Scheune Nr. 228 assek. 32 . . . . .	6,500.—	
		Trinkhalle Nr. 229 assek. 21 . . . . .	5,800.—	
		Waschhaus Nr. 230 assek. 21 . . . . .	2,700.—	193,451.—
		Kegebahn Nr. 231 assek. 32 . . . . .	2,600.—	
		Schuppen mit Garage Nr. 398 assek. 32 . . . . .	9,900.—	
		Trockenanlage, Kesselhaus und Schmiede Nr. 397 assek. 32 . . . . .	9,300.—	
		Bestandteile assek. 32 . . . . .	9,000.—	
		Zugehöre: . . . . .		49,911.—
		1 Trommelschleifmaschine, 1 sechsspindelige Zapfenmaschine, 1 viersseitige Hobelmaschine, 1 Dickenhobelmaschine usw.		
1108	66 a 70 m <sup>2</sup>	Hausplatz, Hofstatt . . . . .	2,495.—	
		Abhundsehöpfer Nr. 13 assek. 32 . . . . .	6,000.—	
		Bestandteile assek. 24 . . . . .	1,300.—	18,065.—
		Bretterschuppen Nr. 494 assek. 32 . . . . .	6,000.—	
		Zugehöre: . . . . .		2,890.—
		1 Bandsäge, 1 Abriechtmaschine, 1 Treppennutmaschine usw.		

Der Zuschlag der Steigerungsobjekte erfolgt an den Höchstbietenden.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9.—19. März 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Diese Steigerung wird angeordnet zufolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen der ersten Steigerung vom 22. Dezember 1932 (Art. 143, 259 SchKG, 63, und 130 VZG.).

Olten, den 24. Februar 1933.  
**Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:**  
 Isler, Notar.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Waldenburg* (845)  
**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse des Spinnler, Otto, Baugeschäft, in Oberdorf, gelangen Donnerstag, den 30. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Eidgenossen in Oberdorf, auf öffentliche Steigerung:

Parz. Nr.	Größe	Bezeichnung	Konkursamtliche Schätzung Fr.
1. Parz. Nr. 70:	6 a 29 m <sup>2</sup>	Wohnhaus Nr. 26 mit Werkstatt in der Zinsmatt, brandversichert zu Fr. 94,600	
	2 a 42 m <sup>2</sup>	Garten, allda	
	10 a 07 m <sup>2</sup>	Hofraum, allda	
	8 a 30 m <sup>2</sup>	Wiese, allda	
		Konkursamtliche Schätzung	Fr. 70,000.
2. Zugehör:		Die zum Betriebe des Geschäftes dienenden Maschinen und Einrichtungen etc. laut besonderem Verzeichnis.	Konkursamtliche Schätzung Fr. 23,650.
3. Parz. Nr. 726:	84 m <sup>2</sup>	Strasse, Dorfmat	
4. Parz. Nr. 1116:	5 a 70 m <sup>2</sup>	Bauplatz, Dorfmat	
5. Parz. Nr. 1117:	6 a 45 m <sup>2</sup>	Bauplatz, Dorfmat	
		Konkursamtliche Schätzung	Fr. 23

Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher auf alle Fälle ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme der Zuschlag erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 17. März 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderung und mutmassliche Verwertungskosten) in bar zu erlegen.

Waldenburg, den 25. Februar 1933.  
**Konkursamt Waldenburg.**

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Gossau* (847)  
**auf Requisition des Konkursamtes St. Gallen**

**Erste und einzige Steigerung.**

Gemeinschuldner: Wörnhard, Rudolf, Schreimerei, Grubenweg 1a, St. Gallen.  
 Ganttag: Dienstag, den 28. März 1933, nachmittags ½ 3 Uhr.  
 Gantlokal: Restaurant z. Rüssli, in Abtwil.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 8. bis und mit 17. März 1933.

- Grundpfand:**
1. Wohnhaus im Dorfe Abtwil Nr. 349, assek. für Fr. 15,000.—
  2. Scheune, angebaut, Nr. 350, assek. für Fr. 6000.—
  3. Schopf mit Waschküche, angebaut, Nr. 351, assek. für Fr. 1000.—
  4. Schopf mit Laden und Coiffeurlokal, Nr. 352, assek. für Fr. 6000.—
  5. Gebäudegrundflächen, Platz und Wiesland, inklusive Strasse, östlich, 31 a 36 m<sup>2</sup> messend.
  6. Wiesland an der Gründenstrasse, Kat. Nr. 47 = 51 a 67 m<sup>2</sup> messend. Schätzungssumme Fr. 24,000.
- Zuschlag an den Meistbietenden.  
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV, sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (627)**

**I. Steigerung.**

Gemeinschuldnerin: Mayer-Conrad, Amelie, Frau, von Pforzheim (Baden), Hotel «Santis», Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann.  
 Ganttag: Freitag, den 10. März 1933, nachmittags 2½ Uhr.  
 Gautlokal: Hotel «Santis» in Unterwasser.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. Februar bis und mit 1. März 1933.

**Grundpfand:**

Liegenschaft in Unterwasser, bestehend aus:

1. Hotel und Kurhaus zum «Santis» Nr. 949, Bauwert Fr. 308,400, Verkehrswert Fr. 180,000 mit Hotelinventar als Zugehör laut Verzeichnis;
2. Dependanco «Alpenros» Nr. 948, Bauwert Fr. 43,600.—, Verkehrswert Fr. 25,000.
3. Kegelbahn Nr. 953, Bauwert Fr. 3400, Verkehrswert Fr. 2200.
4. Waschküche Nr. 951, Bauwert Fr. 4200, Verkehrswert Fr. 2600.
5. Remise (Autogarage) Nr. 952, Bauwert Fr. 4400, Verkehrswert Fr. 2800.
6. Scheune Nr. 950, Bauwert Fr. 22,200, Verkehrswert Fr. 10,000.
7. Gebäudegrundfläche, zwei Gartenanlagen, Platz und Wiesboden.

Schätzungssumme Fr. 200,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (846)**

**Erste Steigerung.**

(B. G. 257-259, Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Pelztierfarm Gröndemoos in Liq., Winkeln-St. Gallen W.  
 Ganttag: Mittwoch, den 29. März 1933, vormittags 11 Uhr.  
 Gautlokal: Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 6.—15. März 1933.

**Grundpfand:**

- Parzelle Nr. 2582 Plan Blatt 73:  
 Beobachtungsturm Nr. 1784, brandversichert für Fr. 500.—,  
 Lager- und Werkstattgebäude, Nr. 1799, brandversichert für Fr. 1500.—  
 Wohnbaracke Nr. 2101, brandversichert für Fr. 1200.—,  
 Werkstatt Nr. 2102, brandversichert für Fr. 1000.—,  
 Moosboden und Gebäudegrundfläche 3 ha, 76 a, 34 m<sup>2</sup>, in Gründenmoos-Winkeln gelegen.  
 Schätzungssumme und Zuschlagspreis = Fr. 25,000.—.
- Parzelle Nr. 2583 Plan Blatt 73: Hafnerbergstrasse 8a, Winkeln:  
 Wohnhaus Nr. 1800, brandversichert für Fr. 20,000.—,  
 Gebäudegrundfläche und Hofraum 993 m<sup>2</sup>.  
 Schätzungssumme und Zuschlagspreis = Fr. 25,000.—.

**Pfandverwertungs-Steigerung**

(B. G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (875/6)**

**Grundstückversteigerung. — II. Gant.**

Donnerstag, den 30. März 1933, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3 (I. Stock), im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

- Das der Clara A.-G., Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 2070, haltend 3 a 52 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Holderstrasse Nr. 18, Hintergebäude.  
 Brandschätzung: Fr. 87,000.—.  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,000.—.  
 Beim Zuschlag sind Fr. 1500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- Das dem Vogel-Kaufmann, Josef Niklaus, badischer Staatsbürger, gehörende Grundstück, Sektion IV, Parzelle 2523, haltend 2 a 38 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Röschenzerstrasse Nr. 30 und Reuisengebäude.  
 Brandschätzung: Fr. 51,000.—.  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—.  
 Beim Zuschlag sind Fr. 1050.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.  
 An der I. Gant erfolgte kein Angebot.  
 Basel, den 25. Februar 1933. **Betriebsamt Basel-Stadt.**

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**  
 (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.  
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.  
 È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden (848)**

Schuldner: Ineichon, Eduard, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, Luogisland-Hergiswil, bis Dezember 1932 Wirt zur «Eisenbahn», in Sempach-Station.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Konkursgerichtes Nidwalden vom 11. Februar 1933.

Sachwalter: Dr. J. Odermatt, Fürsprech, in Stans.  
 Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter Dr. J. Odermatt, Fürsprech, in Stans.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 13. März 1933, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Stanserhof», in Stans.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (849)**

Schuldner: Hug-Affolter, A., Mercerie und Strickwaren, in Niedergerlafingen.  
 Datum der Stundungsbewilligung: 1. Februar 1933.  
 Sachwalter: Max Kaiser, Treuhandbureau, Biberist.  
 Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1933. (Die Eingaben sind Wert 1. Februar 1933 zu berechnen).  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1933, im Restaurant «Zum alten Stefan», Friedhofplatz, Solothurn.  
 Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters in Biberist.

**Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (850)**

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft F. & W. Mählethaler, Tabakfabrikate en gros, in Derendingen.  
 Datum der Stundungsbewilligung: 22. Februar 1933.  
 Sachwalter: Notar J. Wytttenbach, Konkursbeamter von Kriegstetten, in Solothurn.  
 Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1933. (Die Eingaben sind Wert 22. Februar 1933 zu stellen).  
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. April 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.  
 Auflage der Akten: Vom 23. März bis und mit 1. April 1933 im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

**Ct. del Ticino Circondario di Mendrisio (851)**

Debitori: Ceppi, Giuseppe, fu Quirico, e figlio Giovanni, osteria della Rubina, impresa vettura e garage, in Mendrisio.  
 Decreto di moratoria: 21 febbraio 1933, della Pretura di Mendrisio.  
 Commissario per il concordato: Acerbi Silvio, ex-suppl. Ufficiale Esecuzione, Mendrisio.  
 Termine per la notifica dei crediti: 20 marzo 1933.  
 Assemblea dei creditori: 20 aprile 1933, alle ore 15, nello studio del commissario in Mendrisio, Via Cappelleria.  
 Esame degli atti: A partire dal 10 aprile 1933 presso il commissario.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (877)**

Debitur: Sorgius, Charles, hôtel pension «Mon Repos», Rue de Lausanne 131, à Lausanne.  
 Date du jugement accordant le sursis: 22 février 1933.  
 Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.  
 Expiration du délai de production: 17 mars 1933.  
 Assemblée des créanciers: Vendredi 7 avril 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des Assemblées de Faillites.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 mars 1933.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (852)**

Die dem Roth, Friedrich-Louis, Kaufmann, Stockernweg 10, in Bern, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 17. dies um zwei Monate, d. h. bis und mit 19. Mai 1933 verlängert worden.  
 Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 3. April 1933, nachmittags 2 Uhr. Sie findet im Gasthof zum Löwen in Oberburg statt.  
 Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.  
 Oberburg, den 21. Februar 1933. **Der Sachwalter:**  
 Winzenried, Notar.

**Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (853/4)**

Die den Gebrüdern  
 1. Roth, Robert, Wirt, und  
 2. Roth, Hans, Metzger,  
 beide in Oberburg,  
 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 20. ds. um zwei Monate, d. h. bis und mit 4. Mai 1933 verlängert worden.  
 Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 3. April 1933, nachmittags 2 Uhr. Sie findet im Gasthof zum Löwen in Oberburg statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.  
 Oberburg, den 21. Februar 1933. **Der Sachwalter:**  
 Winzenried, Notar.

**Kt. Graubünden Konkurskreis V Dörfer (878)**

Die der Firma A. Wachter-Dietrich, Handlung und Sattlerei, in Zizers, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss der Nachlassbehörde V Dörfer bis 31. März 1933 verlängert worden.  
 Untervaz, den 21. Februar 1933. **Der Sachwalter:**  
 W. Wolf, Konkursbeamter.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt II von Bern (879)**

**Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.**  
 Schuldnerin: «Kag» Konstruktions-Aktiengesellschaft, Ostermundigen.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 9. März 1933, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Bern, den 23. Februar 1933. Richteramt II Bern,  
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

**Kt. Bern** Richteramt Laufen (855)  
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Die Verhandlung über den von Maurer, Fritz, Schneidermeister, in Laufen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt Donnerstag, den 2. März 1933, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Laufen, im Gerichtssaal, wozu die Gläubiger zu erscheinen hiermit eingeladen werden. Allfällige Einwendungen können am Termin selbst angebracht werden.

Laufen, den 22. Februar 1933. Der Gerichtspräsident:  
Walther.

**Kt. Luzern** Konkurskreis Hochdorf (856)  
Schuldnerin: Familie Dommen, im Moos, Hohenrain.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 9. März 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Rathaus in Hochdorf (Gerichtssaal).

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 21. Februar 1933. Aus Auftrag:  
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Alfred A. Bannwart.

**Kt. Graubünden** Kreisamt Maienfeld (881)  
Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Zindel-Maffei, Christ., Handlung, Maienfeld, finden Samstag, den 4. März 1933, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause in Maienfeld statt.

Diese Bekanntmachung gilt als Einladung an die Gläubiger für die Verhandlung.

Allfällige Einwendungen gegen die Bestätigung des Vertrages können auch an der Verhandlung geltend gemacht werden.

Maienfeld, den 22. Februar 1933. Kreisamt Maienfeld.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Baden (857)  
Die Verhandlung über den von Schmid-Dietziker, Johann, Möbelhandlung, in Baden, Mellingerstrasse, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 30 % Dividende abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt:

Dienstag, den 7. März 1933, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 22. Februar 1933. Gerichtspräsidentium.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Kullm (880)  
Die Verhandlung über den von Gall-Egg, Otto, Negotiant, in Schöffland, mit seinen Gläubigern angestrebten Nachlassvertrag findet

Dienstag, den 28. Februar 1933, 13.45 Uhr, vor Bezirksgericht Kullm statt, wozu Gläubiger und Bürgen, sowie allfällige andere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (882)  
Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom

27. Januar 1933 den von Hurst, F. Jose, Möbelfabrikanten und Handel in Wohnungseinrichtungen, Zähringerstrasse Nr. 45, Zürich 1 (Wohnadresse Susenbergstrasse Nr. 110, Zürich 7), seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 40 %, zahlbar

20 % binnen zehn Tagen und  
20 % sechs Monate nach der Publikation der Genehmigung des Nachlassvertrages durch die Nachlassbehörde,

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 22. Februar 1933. Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: Welfer.

**Kt. Bern** Richteramt Nidau (858)  
Der Nachlassvertrag des Glur, Otto, Viehhändler, in Brügg, ist mit Entscheid des Gerichtspräsidenten von Nidau als erstinstanzliche Nachlassbehörde vom 3. Februar 1933 gerichtlich bestätigt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Nidau, den 21. Februar 1933. Der Gerichtsschreiber:  
Ehlsam.

**Kt. Luzern** Amtsgericht von Luzern-Stadt (859-62)  
Schuldner:

1. Ulrich-Lischka, Klemenz, Spezerei, Wolle- und Rauchwarengeschäft, Winkelriedstrasse 43, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 2. Februar 1933.

2. Winterfeld, Karl, Graveur, Grendelstrasse 27, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 6. Februar 1933.

3. Steiner, Martin, Coiffeur- und Damenfriseursalon, Krongasse Nr. 1/Ruussteg Nr. 3, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 7. Februar 1933.

4. Pfennigor, Mia, Frau, Seidenstoffe und Resten, Sempacherstrasse Nr. 38, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 7. Februar 1933.

Luzern, den 22. Februar 1933. Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

**Kt. Appenzel A.-Rh.** Bezirksgericht von Appenzel A.-Rh. in Trogen (883)  
Das Bezirksgericht Hinterland hat in seiner Sitzung vom 13. Februar

1933 dem Gesuche des Dornbierer, Konrad, Wirtschaft, Bäckerei und Konditorie z. «Engel», in Urnäsch, um Genehmigung des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages gemäss Art. 305 und 306 Sch. K. G. entsprochen.

Trogen, den 23. Februar 1933. Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (884)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 22. Februar 1933 den von Rutishauser, Hans, Bäckerei, in Aarau, im Konkurs mit seinen Gläubigern V. Klasse auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassvertragsdividende binnen 20 Tagen nach der Rechtskraft der gerichtlichen Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, gerichtlich bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

**Kt. Bern** Konkurskreis Bern-Stadt (863)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Marcet-Lüthi, J., Weine und Spirituosen en gros, früher Bubenbergplatz 8, in Bern.

Der Kollokationsplan liegt im Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung, also bis zum 7. März 1933, beim zuständigen Richter anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Bern, den 22. Februar 1933.

Im Namen der Liquidationskommission:

F. Grieb, Fürsprecher,

Schauplatzgasse 33.

**Kt. Bern** Konkurskreis Wangen a. A. (885)

Auflage des Kollokationsplanes.

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Kommanditgesellschaft Rapp & Cie., Schuhfabrik, in Herzogenbuchsee, liegt der Kollokationsplan während der Zeit vom 1. bis 10. März 1933 zur Einsicht durch die beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Sachwalter im Nachlassverfahren auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Lotzwil, den 23. Februar 1933.

Namens des Liquidationsausschusses:

Der Sachwalter: Fr. Friedli, Notar.

## Verschiedenes — Divers

**Kt. Solothurn** Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (864)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Bachmann, Paul, Musikalienhandlung, in Solothurn, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 2. März 1933, vormittags 9.45 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus 1. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 21. Februar 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

**Ct. de Genève** Cour de Justice civile de Genève (865)  
La première section de la Cour de justice civile, siégeant à Genève, Palais de justice, Place du Bourg de Four, 1<sup>er</sup> Cour, Salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le mardi 7 mars 1933, à 9 heures, sur le recours formé par un créancier contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance, le 8 février 1933, prononçant l'homologation du concordat proposé par Bornand, Hermann, négociant en bois, inscrit au registre du commerce de Boudry, actuellement domicilié à Genève, Route de Chêne 11.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

Cour de justice civile de Genève:

A. Kramer, greffier.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. Aktiengesellschaft Gulina A.-G., in Bern. Bei der Erfindung betreffend «Kochplatte mit Wärmeübertragungsmitteln», welche die Gesellschaft von Frau Lina Schrämlin in Bern übernommen hat, bezieht sich die Nr. 94986 nicht auf das Patent selbst sondern auf das Patentgesuch.

Bureau Biel

Liegenschaftsverwaltung. — 1933. 18. Februar. Vaucher & Cie., Société anonyme, Balanciers-Fabrik, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 175). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Februar 1933 ihre Statuten revidiert. Sie hat den Fabrikationsbetrieb aufgegeben und befasst sich nur noch mit dem Kauf, Verkauf und der Verwaltung der Liegenschaften. Das Aktienkapital wird von Fr. 30,000 auf Franken 10,000 reduziert durch Annullierung von 20 Aktien zu Fr. 1000. Es ist nunmehr eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Korbwaren. — 20. Februar. Inhaber der Einzelfirma Rothen-Nicolet, in Biel, ist César Albert Rothen, von Wahlern, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Korbwaren. Neumarktstrasse 24.

20. Februar. Batilo, Tennisschlägerfabrik A. G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3014). Dr. Ernst Gräub, Tierarzt, von und in Bern, und Alfred Borter, Fürsprecher, von und in Interlaken, sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

21. Februar. Unter der Firma Bureau fiduciaire suisse pour les petits industriels en horlogerie (Schweizerische Treuhänderstelle für Kleinindustrielle der Uhrenindustrie) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 5. Januar 1933 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Zweck der Gesellschaft ist, in gemeinnütziger Absicht und unter Ausschluss jedes Erwerbszweckes den Kleinindustriellen

der Uhrenindustrie, die zufolge Wirtschaftskrise unverschuldet in finanzielle Bedrängnis geraten sind, bei der Sanierung ihrer Verhältnisse mit Rat und Tat beizustehen, besonders durch: a) fachmännische Prüfung der wirtschaftlichen Lage einzelner Unternehmungen; b) Durchführung von Verhandlungen mit den Gläubigern und Bürgen zwecks Sanierung der Verhältnisse durch Herabsetzung der Schulden, ohne Inanspruchnahme des gerichtlichen Nachlassverfahrens; c) Mitwirkung bei gerichtlichen Nachlassverfahren; d) Gewährung von verzinslichen und gegebenenfalls auch unverzinslichen, soweit möglich sicherzustellenden Darlehen, ausnahmsweise Gewährung von Beiträgen à fonds perdu. Die Hilfeleistung der Treuhänderstelle darf in der Regel nur unter folgenden Voraussetzungen gewährt werden: a) das zu stützende Unternehmen muss ein Kleinbetrieb sein, in welchem bei normalem Geschäftsgange höchstens 15 bis 20 Arbeiter tätig sind und dessen Inhaber selbst an der Fabrikation werktätig teilnimmt; b) der Betriebsinhaber muss eine geordnete Buchhaltung führen und seit dem 1. Januar 1928 die Voraussetzungen zum Eintrag in das Handelsregister erfüllen; c) Betrieben, die wirtschaftlich nicht lebensfähig sind, darf keine Unterstützung gewährt werden; d) der Betriebsinhaber muss sich verpflichten, jede Art der Geschäftsführung, die den allgemeinen Interessen der schweizerischen Uhrenindustrie zuwiderläuft, zu unterlassen. Die Hilfeleistung darf nur auf Grund einer sorgfältigen, fachmännischen Untersuchung gewährt werden. In der Regel soll die Hilfe im einzelnen Fall die Summe von Fr. 15,000 nicht übersteigen; nicht zurückzuerstattende Beiträge dürfen nur ausgerichtet werden, wenn auch Gläubiger und Bürgen des Gesuchstellers angemessene Opfer bringen. Ein Rechtsanspruch der einzelnen Unternehmungen auf Hilfeleistung besteht weder gegenüber dem Bund, noch gegenüber der «Schweizerischen Treuhänderstelle für Kleinindustrielle der Uhrenindustrie». Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Für jedes Mitglied kann die Generalversammlung einen Ersatzmann bezeichnen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Alfred Moll, alt Nationalrat und Fürsprecher, von und in Biel, als Präsident; Dr. Paul Häfelin, Sekretär der Handelskammer von Solothurn, von und in Solothurn, als Vizepräsident; Werner Iff, von Auswil, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer des Kantons Bern, von Auswil, in Biel, als Sekretär; Emil Zeller, Vizedirektor der Basel-Landschaftlichen Kantonalbank, von und in Liestal; Emil Quartier, von Les Brenets, Industrieller, in Neuenbürg; Henri Jacob, Industrieller, von und in Genf; Albert Paillard, Industrieller, von und in Ste-Croix; Guido Müller, von Linn (Aargau), Stadtpräsident von Biel, in Biel; Eduard Tissot, von La Sagne, Präsident der Schweizerischen Uhrenkammer, in La Chaux-de-Fonds; Ernst Flückiger, von Lützelflüh, Nationalrat, Arbeiterssekretär, in Luterbach, und Paul Renggli, von Hasle (Luzern) und Biel, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, in Bern. Ersatzmann des letzten ist Edgar Maag, von Bachen-Bülach, Angestellter des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, in Bern. Zum Direktor wurde ernannt Dr. Friedrich Scheurer, von Ins, Bücherexperte, in Neuenstadt. Der Präsident Alfred Moll, der Vizepräsident Dr. Paul Häfelin und der Direktor Dr. Friedrich Scheurer zeichnen kollektiv zu zweien. Bureau: Rüschiinstrasse 9.

#### Bureau Frutigen

22. Februar. Die Inhaberin der Firma **Ida Suter-Rätz, Hotel-Pension Bären, Kienthal**, mit Sitz in Kienthal, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1931, Seite 100), hat mit ihrem Ehemann Emil Suter, Emils, geb. 1893, von Lengnau (Aargau), Hotelier in Kienthal, durch Ehevertrag vom 6. Januar 1933 Gütergemeinschaft gemäss Art. 215 Z. G. B. vereinbart.

#### Bureau de Moutier

Entreprise de bâtiments. — 22 février. La raison individuelle **Theodore Hauser Fils**, entreprise de bâtiments, dont le siège est à Moutier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1928, n° 304, page 2450), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau de Neuchâtel

Vins, denrées coloniales. — 30 janvier. La raison **Meier Fritz**, vins et denrées coloniales, avec siège principal à La Coudre (Neuchâtel), a supprimé sa succursale établie à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 mars 1930, n° 52, page 461). Celle-ci est en conséquence radiée.

#### Bureau de Porrentruy

Outils d'horlogerie. — 21 février. Le chef de la raison individuelle **Veuve Théodore Dumont**, à Montignez, est Suzanne née Terrier, fille d'Adolphe, veuve de Théodore Dumont, originaire du Locle et de La Ferrière, à Montignez. Fabrication et vente d'outils d'horlogerie et d'outils en tous genres.

#### Bureau Saanen

Schuhhandlung. — 22. Februar. Die Einzelfirma **R. Würsten**, Schuhhandlung im Dorf Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1493), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Einzelfirma «Arthur Würsten» daselbst über.

Inhaber der Einzelfirma **Arthur Würsten**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist **Arthur Würsten**, von Saanen, in Gstaad, Sohn des Inhabers der erloschenen Firma «R. Würsten». Aktiven und Passiven der Firma «R. Würsten» werden übernommen. Schuhhandlung. Im Dorf Gstaad.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Polstergestelle. — 22. Februar. Die Einzelfirma **Ernst Rytz**, Fabrikation von Musikapparaten und Musikalienhandlung, in Oberwiesbach (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 495), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Verkauf von Polstergestellen.

#### Bureau Thun

20. Februar. **Konsumverein Utendorf**, Genossenschaft, mit Sitz in Utendorf (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1932, Seite 422). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden die Beisitzer Gottfried Rolli, Ernst Wenger und Johann Beutler. In der Generalversammlung vom 2. November 1932 sind an deren Stelle gewählt worden: Ernst Senn, Wagner, von und in Uttigen; Robert Gfeller, Schlosser, von Oberthal, wohnhaft in Uttigen, und Isidor Studer, von Marbach, Fabrikarbeiter, wohnhaft in Utendorf. Der Präsident Johann Schneider, der Sekretär Hans Aeschlimann, sowie der Verwalter Christian Stettler zeichnen für die Genossenschaft je zu zweien kollektiv.

Chocoladerie, Confiserie. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Zuccatti**, mit Sitz in Thun, ist Hermann Zuccatti, von Seebach bei Zürich, wohnhaft in Thun. Chocoladerie und Confiserie. Mittlere Strasse 3.

#### Bureau Trachselwald

**Bonneterie, Mercerie, Spezereien** usw. — 22. Februar. Käthli Moser, von Röttenbach i. E., und ihre Schwester Hanna Käthli geb. Moser, Emils Witwe, von Oberalm, beide in Huttwil, haben unter der Firma **Moser & Cie.**, mit Sitz in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Februar 1933 begonnen hat und das unter dem bisherigen Namen «Schwestern Moser» betriebene Geschäft weiterführt. Bonneterie, Mercerie, Lingerie und Spezereihandlung; an der Langenthalstrasse.

22. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Mosterei Huttwil**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1199), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Oktober 1932 am Platz des Joseph Grob und Hans Hess als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Fritz Frauchiger, von Eriswil, Landwirt, im Löh, Gde. Wyssachen, und Alois Dubach, Landwirt, von und zu Uhusen (Luzern). Sie führen die Unterschrift nicht.

#### Glarus — Glaris — Glarona

Erwerb und Veräusserung von Grundbesitz usw. — 1933. 20. Februar. **Aktiengesellschaft «Eos»**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206, und Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 323). Carl Wehrli-Thielen ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. An dessen Stelle wurde das bisherige Mitglied Rechtsanwalt Dr. Hans Stockar, von und in Zürich, zum Präsidenten gewählt. Derselbe zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien.

20. Februar. **Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, Seite 1626, und Nr. 127 vom 4. Juni 1923, Seite 1102). An Stelle des bisherigen Domizilträgers der Gesellschaft, Fritz Oertly-Jenny, wurde neu bezeichnet: Rechtsanwalt Dr. Peter Schmid, in Glarus, Burgstrasse.

20. Februar. Die Firma **Hedwig Hauser, Handlung, Kolonial- und Tuchwaren**, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1920, Seite 27), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

20. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Elis Hauser, Handlung**, in Näfels, ist Elis Hauser-Landolt, von und in Näfels. Kolonial- und Tuchwaren.

Hadern, Knochen, Altmetall usw. — 20. Februar. Die Firma **Emil Steinmann-Schlatter**, Kauf und Verkauf von Hadern, Knochen und Altmetall, Handel mit Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1206), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Eier. — 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & W. Ramp**, (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1926, Seite 1916), Eier en gros, mit Hauptsitz in Chur, hat ihre Zweigniederlassung in Netstal aufgehoben. Letztere ist daher im Handelsregister des Kantons Glarus erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 21. Februar. Unter der Firma **Baugenossenschaft «Munothalde»** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, am 10. Februar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, die Liegenschaft Grundbuch Nr. 1330 in Schaffhausen, und eventuell weitere Liegenschaften zum Teil oder ganz käuflich zu erwerben, zu überbauen, zu verwalten und zu verwerten. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem genannten Zweck in Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede handlungsfähige natürliche oder juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zeichnet und gemäss Beschluss der Generalversammlung einbezahlt. Die Abtretung von Anteilscheinen und die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Nach erfolgter Ueberbauung und günstiger Vermietung der neu erstellten Bauten, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres auf sechsmonatliche Kündigung hin frei. Die Anteilscheine des Austrittenden sind in diesem Falle dem Vorstand zu übertragen, welcher dieselben zu einem von der Generalversammlung auf Grund der letzten Bilanz festgesetzten Uebernahmepreis entweder für die Genossenschaft selbst erwerben kann oder den übrigen Mitgliedern anbietet. Machen weder die Genossenschaft noch die Mitglieder von der Offerte binnen 2 Monaten Gebrauch, so sind die Anteilscheine frei veräusserlich. Die Uebertragung unterliegt aber auf alle Fälle der Genehmigung des Vorstandes. Beim Tode eines Genossenschafters gehen dessen Mitgliedschaftsrechte auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Im letztern Fall oder bei ordnungsgemässen Austritt oder bei Veräusserung der Anteilscheine, ohne dass der Erwerber als Genossenschafter aufgenommen wird, werden die betreffenden Anteilscheine gegen deren Rückgabe, nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres zurückbezahlt, sobald dieselben vom Vorstand anderweitig verkauft werden konnten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Deckung aller Unkosten, einschliesslich Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, der Passivzinsen, Steuern und Abgaben, sowie der nötigen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst. Die Letztere beschliesst auch über die Verwendung eines allfälligen Ueberschlusses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 3–4 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Geschäftsführer kollektiv je mit dem Präsidenten oder dem 1. Beisitzer die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand bestimmt allfällig weitere zeichnungsberechtigte Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Albert Seiler, Kaufmann, von Merischausen, Präsident und Rechnungsführer; Wolfgang Müller, Architekt, von Schaffhausen, Geschäftsführer, und Wilhelm Künstner, Malermeister, von Schaffhausen, 1. Beisitzer, alle wohnhaft in Schaffhausen. Geschäftslokal: Säntisstrasse 61.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 14. Februar. Unter der Firma **Textilwerk Frauenfeld A.-G.** hat sich, mit Sitz in Frauenfeld und unbeschränkter Dauer, am 20. Dezember 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist das Bedrucken von Geweben aller Art, sowie aller druckfähigen Fabrikate. Die Gesellschaft kann Grundbesitz und Hypotheken erwerben, verwalten und veräussern und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehen. Sie kann sich auch an gleichen oder verwandten

Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Carl August Ewald, Lehrer, von Känerkinden und Basel, in Liestal. Zum Direktor wurde bestellt: Karl Ewald sen., Kaufmann, von Känerkinden und Basel, in Frauenfeld. Sowohl das Verwaltungsratsmitglied als auch der Direktor führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schlossmühlstrasse 11.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Locarno*

1933. 15 febbraio. A tenore dell'art. 26 del Regolamento 6 maggio 1890 sul registro di commercio, su decisione, diffida 23 gennaio 1933 del Dipartimento cantonale di giustizia, quale Autorità cantonale di vigilanza, si iscrive d'ufficio:

Impresario, materiali di costruzione. — Titolare della ditta Max Weibel, in Ascona, è Max Weibel, di Francesco, di Eich (Lucerna), domiciliato a Losone (Aregno). Impresario, commercio di materiali da costruzione.

Coloniali, commestibili. — 21 febbraio. Titolare della ditta Pilade Maestretti, in Verscio, è Pilade Maestretti fu Antonio, da ed in Verscio. Coloniali o commestibili.

Hôtel. — 22 febbraio. La ditta individuale Alfred Schraenli-Bucher, in Locarno, Hôtel Metropolo au Lac, Monopole e de la Couronne (F. u. s. di c. del 16 gennaio 1925, n° 11, pag. 81), è radiata per decesso del titolare.

*Ufficio di Lugano*

Prodotti dietetici, ecc. — 18 febbraio. Sotto la ragione sociale S. A. Gigantos, si è costituita una società anonima che ha la propria sede in Lugano e per scopo la fabbricazione e la vendita di prodotti dietetici, alimentari e ricostituenti, nonché di speciali preparati vegetali e cosmetici e generi commestibili. Gli statuti portano la data del 10 febbraio 1933. Il capitale sociale è di fr. 10.000, suddiviso in 20 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. La durata della società è fissata per tempo illimitato. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 3 membri, attualmente di uno solo che è Rodolfo Spiess fu Rodolfo, da Uhwesen, in Lugano, commerciante. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale del solo consigliere. Gli uffici della società sono in Besso nei locali della già fabbrica di cioccolatto.

Vini, commestibili o mercorio. — 22 febbraio. Sotto la ragione sociale Sorelle Schmid, si è costituita in Massagno una società in nome collettivo fra Giovanna ed Ada Schmid fu Giuseppe, di Vals (Grigioni), domiciliato a Massagno. La società ebbe principio il 2 giugno 1931. Vini, commestibili e mercorio.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)*

1933. 20 février. Sous la raison sociale Société Immobilière La Champey S. A., il est créé une société anonyme ayant siège à Cernier, et pour but l'acquisition pour le prix de fr. 17.000 des articles 1550 et 1671 du cadastre de Dombresson, appartenant à la Banque Populaire Suisse, la gérance et la vente de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 12 janvier 1933 et ont été révisés le 14 février 1933; la durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 2 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Charles-Louis Denni, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs, à Saint-Imier. Bureaux: Etude Charles Wuthier, notaire, à Cernier.

*Bureau du Locle*

Farine, son, fourrages. — 21 février. Le chef de la maison Léon von Büren, à la Combo de la Racine, La Brévine, est Léon-Charles von Büren, originaire du Grossaffoltern (Berne), domicilié à la Combo de la Racine, La Brévine. Commerce de farine, son et fourrages.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

Marchandises diverses. — 21 février. Le chef de la maison Robert Borel, à Couvet, est Robert-Léon Borel, de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Couvet. Représentation du commerce de marchandises de diverses natures. Bureaux Grande Rue n° 40.

Liqueurs, vins, sirops, etc. — 21 février. Suite du décès du titulaire la raison F. Fluckiger, à Couvet, liqueurs, vins, sirops et produits alimentaires (F. o. s. du c. du 5 septembre 1912, n° 226, page 1582), est radiée. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison «Fluckiger fils», à Couvet.

Le chef de la maison Fluckiger Fils, à Couvet, est André-Emile Fluckiger, de Berne, domicilié à Couvet. Distillerie, fabrication et commerce de liqueurs, spiritueux et sirops; vins. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «F. Fluckiger», radiée. Rue du Quatre 20.

**Gent — Genève — Ginevra**

Produits laitiers, charcuterie, etc. — 1933. 20 février. Le chef de la maison David Arthur, à Genève, est Arthur David, de nationalité italienne; domicilié à Genève. Commerce de produits laitiers, charcuterie, vins, bière et eaux gazeuses. 6, rue de la Terrassière.

Soieries. — 20 février. Albert Moesch, commissionnaire en soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1926, page 38). Les bureaux de la maison sont actuellement: 11, rue Ferdinand Hodler.

Charpente-ménagerie. — 20 février. Le chef de la maison Emile Biedermann, à Chêne-Bougeries, est Emile Biedermann, de Chêne-Bougeries, y domicilié. Entreprise de charpente-ménagerie. Chemin Deluc 11.

Vins et spiritueux. — 20 février. Le chef de la maison Albert Pianazzi, à Genève, est Albert-Annibale Pianazzi, de nationalité italienne, domicilié à Genève, séparé de biens d'avec Emma-Marie-Louise née Marx. Représentation et commerce de vins et spiritueux. 2, rue du Grand-Bureau.

Hôtel-pension. — 20 février. La raison Mützenberg et Gurtner, exploitation d'un hôtel-pension, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1932, page 2117), est radiée d'office ensuite de faillite.

20 février. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire à Genève, le 7 février 1933, il a été constitué sous la dénomination de Diffusion Industrielle S. A. (Diffusione Industriale S. A.) (Industrielle Verbreitung A. G.) (Industrial Diffusion Lim. Co.), une société anonyme ayant pour objet la

représentation et la vente de tous appareils, objets et machines industriels et toutes opérations connexes, mobilières ou immobilières. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de francs 25.000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé de deux membres, en les personnes de: Léopold Montagnier, banquier, de Carouge, à Genève; Georges Senta, directeur, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 7 février 1933, il a nommé président Léopold Montagnier et secrétaire Georges Senta et a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle des deux administrateurs. Siège social: 13, Boulevard Georges-Favon (bureaux de la Banque Privée, Société anonyme).

20 février. Suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Henri Bois, notaire, à Genève, le 15 février 1933, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière ALGAL, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles situés sur le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 20.000, l'immeuble ci-après désigné, appartenant à Albert Dunand, savoir: la parcelle 2617, feuille 23, de la commune de Collonge-Bellerive, d'une contenance de 30 ares, 98 mètres, 50 décimètres, sur laquelle existe le bâtiment n° 226 de la surface d'un are, 42 mètres, 10 décimètres, servant de logement et dépendance. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'unique administrateur, s'il n'en a été désigné qu'un. Le conseil d'administration est composé de Francis Gallay, industriel, de Genève, à Bellerive (Collonge-Bellerive). Local: Chemin de Richemont s. n., en les bureaux de la société Anonyme des Usines Jean Gallay.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Espagne — Agio**

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 28 février à 134,35 % (agio du 11 au 20 février 134,47 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 47. 25. 2. 33.

**France — Importation des moûts et vins<sup>1)</sup>**

Le Journal officiel du 17 février publie l'avis aux importateurs ci-après:

Conformément aux dispositions de l'arrêté interministériel du 14 février 1933 (Journal officiel du 15, page 1514), MM. les importateurs de moûts de vendanges et de vins autres que de liqueur en provenance de pays autres que l'Espagne et la Grèce sont invités à remettre leurs demandes d'autorisations d'importation aux chefs locaux de service des contributions indirectes qui exercent leurs magasins ou fabriques.

Leurs demandes devront être établies suivant le modèle ci-après et présentées en quatre exemplaires, format 30x20, par pays de provenance des vins ou des moûts et par point d'entrée en France. Pour les mois de février et de mars 1933, elles devront être remises avant le 25 février 1933. Pour les trimestres suivants, elles seront déposées quinze jours au moins avant le début du trimestre.

Les autorisations d'importation seront établies et adressées aux importateurs par les soins du directeur général des contributions indirectes.

**DEMANDE D'AUTORISATION D'IMPORTATION**

de vins ou de moûts de raisins en provenance du Portugal ou de pays autres que l'Espagne ou la Grèce.

M. ...., demeurant à .....

(adresse complète) .....

demande l'autorisation d'importer au cours du ..... trimestre de 1933 .....

..... hectolitres de vin

..... hectolitres de moûts de raisins

en provenance de ..... (pays de production), par le bureau des douanes de ..... (point d'entrée en France).

Noms ..... de l'expéditeur: .....

..... du transitaire en douane: .....

M. .... déclare que ses importations directes en provenance du pays d'origine ci-dessus ont atteint:

Pour les vins:		Pour les moûts:	
En 1930 .....	hl	En 1930 .....	hl
En 1931 .....	hl	En 1931 .....	hl
En 1932 .....	hl	En 1932 .....	hl

(Date et signature du demandeur)

Avis du chef de service local des contributions indirectes ..... Décision de la direction générale des contributions indirectes .....

Les importations de vins ou de moûts d..... (pays de provenance) réalisées par M. .... (1) ont effectivement atteint les chiffres indiqués ci-dessus: (1) se sont élevées à:

En 1930 .....	hectolitres
En 1931 .....	hectolitres
En 1932 .....	hectolitres

Si les importations n'ont pas porté sur les 3 années 1930, 1931 et 1932, elles ont commencé le .....

A ..... le .....

Le ..... (Signature) (2).

<sup>1)</sup> Voir F. o. s. du c. n° 43, du 21 février 1933.  
(1) Biffer la mention inutile.  
(2) Inspecteur principal, inspecteur, contrôleur principal ou contrôleur principal receveur.



**Italien — Beschreibung von Seidengeweben**

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 132 vom 9. Juni 1932 wurde der Inhalt eines italienischen Dekrets vom 1. Mai gl. Js., betreffend die Anwendung des Gesetzes vom 18. Juni 1931 über den Schutz der Bezeichnung «Seide» veröffentlicht.

Unter Bezugnahme auf das Gesetz vom 18. Juni 1931 und das Dekret vom 1. Mai 1932 bestimmt ein im italienischen Amtsblatt («Gazzetta Ufficiale») vom 8. Februar veröffentlichtes Ministerialdekret vom 28. Januar 1933 folgendes über die Beschreibung von Seidengeweben und die Entnahme von Mustern zur Untersuchung:

- Die Beschlüsse des «Ente nazionale serico» vom 28. November 1932 über die Festsetzung der Grenzen für die Beschreibung von Seidengeweben werden genehmigt.
- Diese Beschlüsse, die nachstehenden Wortlaut haben, werden am 1. Juli 1933 in Kraft treten:

Art des Gewebes	Gewicht des Rohgewebes per m <sup>2</sup>	Höchstzahl der Beschreibung in Prozenten des Gewichtes des Rohgewebes	
		Gefärbt oder schwärzliches	Blaulohschwarz (nero al campeggio)
Seidengewebe, auch Abfälle (Schappe) enthaltend, mit normalen oder starken Drehungen	bis 100 g	30	40
Dieselben	über 100 g	20	30
Ausschliesslich aus Seidenabfällen (Schappe) bestehende Gewebe	Beliebiges Gewicht	20	20
Stranggefärbte Gewebe:			
a) Futter, Konfektion und Krawatten	Organsin	30	40
b) für Schirme	Trame	40	50
c) für Bänder		20	20
		50	60

Für Strümpfe aller Art soll das Gewicht der beschwerten Seide nicht höher sein als das Gewicht derselben Seide vor der Reinigung («operazione di purga») (Gewicht für Gewicht).

Für die Bewertung der Beschreibung wird der Verlust, den die rohe Seide und die Kreppegarne durch die Reinigung («operazione di purga») erleiden, mit 23% bzw. 30% berechnet.

Bei der Beschreibung mit Blauloh darf der Prozentsatz der mineralischen Beschreibung nicht mehr als die Hälfte der Gesamtbeschreibung ausmachen.

- Von dem in Ziffer 1 hiervoor angegebenen Zeitpunkt an müssen die in den Verkehr gebrachten beschwerten Seidengewebe mit dem bezüglichen, im Gesetz vom 18. Juni 1931 und im Dekret vom 1. Mai 1932 vorgesehenen Abzeichen versehen sein.
- Es wird der Beschluss des «Ente nazionale serico» genehmigt, wonach die Gewebemuster, die für die Untersuchungen entnommen werden müssen, welche zur Festsetzung der Art und Tragweite von Verletzungen der Bestimmungen des Dekrets vom 1. Mai 1932 erforderlich sind, eine Länge von 50 cm haben müssen.

47. 25. 2. 33.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurse vom 25. Februar an — Cours de réduction à partir du 25 février

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 78.75; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.30; Deutschland, Fr. 122.90; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 26.30; Japan Fr. 110.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.44; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 207.75; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 93.50; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.—

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Schritt für Schritt**

Können Sie die Arbeit Ihrer Reisen verfolgen. Sie haben ständig Kontakt mit ihnen und können ihnen die nötigen Unterlagen geben, dank Viscard-Erga.



**Suivre les stades successifs d'une fabrication**

est chose facile avec le fichier visible Viscard-Erga. Les index se déplacent au fur et à mesure de la progression du travail en cours et marquent, tel un graphique, l'état d'avancement de chaque article.

**F. Haisers & fils**  
18, RUE DE BOURG LAUSANNE

**Rüegg-Naegeli**  
Société Anonyme, 22 Centralhof, Zurich

**Bank in Zug**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 8. März 1933, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankgebäudes (1. Stock), in Zug, stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, zur Behandlung folgender

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Vorlage der 92. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat, gemäss § 12 der Statuten. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen und Depositenkassen vom 27. Februar an bezogen werden.

Nach dem 7. März 1933 werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Zug, den 22. Februar 1933. (31346 Lz) 547 i

**Der Verwaltungsrat.**

**Ville et Commune de Fribourg**

**Dénonciation d'emprunt**

Conformément à la faculté qu'elle s'était réservée, la Ville et Commune de Fribourg dénonce au remboursement pour le 1<sup>er</sup> septembre 1933, son emprunt

**4 1/2 % Ville de Fribourg 1922**

Les obligations munies de tous les coupons non-échus et accompagnées d'un bordereau numérique pourront être encaissées auprès des domiciles de paiement indiqués sur les titres. (10780 F) 531 i

Fribourg, le 21 février 1933.

Le Conseil communal de la Ville de Fribourg,  
Le Secrétaire de Ville: Le-Synic-Président:  
B. Reyff. P. Aeby.

**20<sup>e</sup> tirage**

**Emprunt 4 1/4 % Société des Tramways de Fribourg 1911**

44	183	238	297	403	450	470	615	646	724	782
105	185	241	342	412	452	475	623	700	745	819
150	196	293	355	423	459	570	640	720	762	999

Ces obligations sont remboursables à partir du 1<sup>er</sup> mai 1933.

**Banque de l'Etat de Fribourg.**

544

**Stellengesuche**

finden im  
**Schweizerischen Handelsamtsblatt**  
wirksamste Beac itung

**Vormundschaften**

**Öffentliches Inventar • Rechnungsruf**

(Art. 398 Absatz 3 Z. G. B. und § 43 E. G.)

**Heinzelmann, Emil Gustav**, des Adolf Friedr. und der Marie Ursula Frey, geb. 1871, Angehöriger der Gesellschaft zu Püstern, z. Z. in **Münchenbuchsee**.

Eingabefrist: Bis und mit dem 21. März 1933

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben bei Notar Caesar Henzi, Bundesgasse 50 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche fällt die Haftung weg. (Art. 590 Z. G. B.)

Massverwalter: Der Vormund, Herr **Fritz Schläpfl**, Sachwalter in Bern, Spitalgasse 14. (1805 Y) 452

Bern, den 15. Februar 1933.

Der Beauftragte:

**Caesar Henzi, Notar.**

**LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1933**



Beginn 5. März

Alle Auskünfte

erteilt die



**Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich**  
Bahnhofstrasse 66. und die führenden Reisebüros

**Schweizerischer Bankverein**

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne  
La Chaux-de-Fonds — Neuchâtel — Schaffhausen — London  
Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon  
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

**Dividende für 1932**

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von

**6 % = Fr. 30.—**

auf jede Aktie, zahlbar vom **25. Februar 1933** an.

Infolgedessen wird der **Dividenden-Coupon Nr. 6**, abzüglich 3% Couponsteuer, mit

**Fr. 29.10 netto per Aktie**

eingelöst bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz; ferner zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unserem Sitze London (Swiss Bank Corporation) und dessen West End Filiale.

Die numerisch geordneten Dividenden-Coupons sind mit besonderen Bordereaux einzureichen, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Basel, den 24. Februar 1933.

(2933 Q) 546